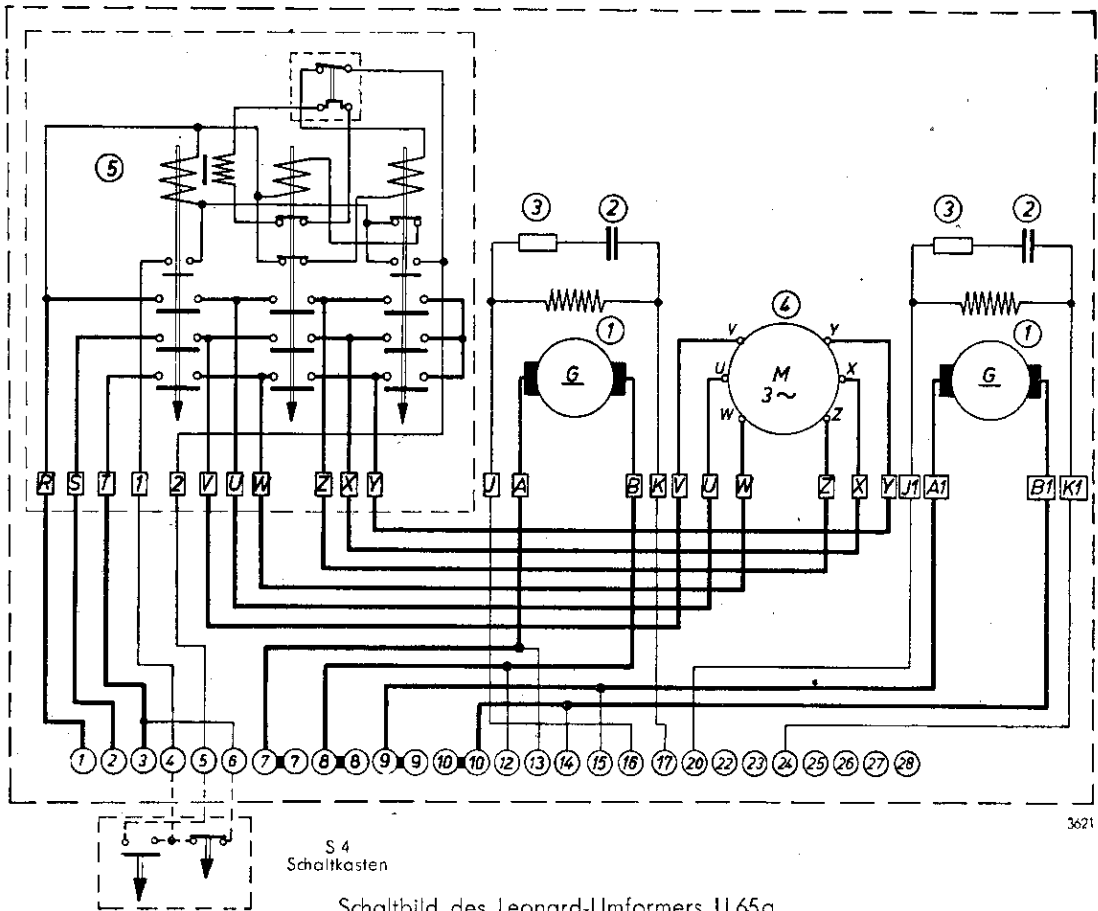


**Anwendung**

Stromversorgung der Schwenkmotoren im Drehstand und Spiegel der Anlage FuSE 65.

**Schaltung**



Schaltbild des Leonard-Umformers U 65a.

**Stückliste**

Nr.	Bezeichnung und elektrische Werte	Besondere Angaben
1	Leonard-Generator 220 V, 3 kW, 330 V	AEG, GA 66
2	Kondensator zu 1; 60 $\mu$ F	Hydra
3	Widerstand zu 1; 300 $\Omega$	Rosenthal, HLW 125
4	Antriebsmotor zu 1, 380 V, 9 kW	AEG; A 5,5
5	Sterndreieckschalter zu 4	Klöckner, SDAINL 27z
—	Lederring-Kupplung zu 1 und 4	Thake, L35

## Ausführung

Das Aggregat ist auf einem geschweißten Grundrahmen aufgebaut.

**Generator:** Zweipolig, fremderregt, tropfwassergeschützt, für 35 ° Raumtemperatur, mit zwei Kugellagern Z 25 DIN 612 bzw. Z 30 DIN 613, einer Bürstenbrücke mit zwei Haltern, zwei Kohlebürsten Kz 11276.

**Motor:** Kurzschlußläufer, tropfwassergeschützt, für 35 ° Raumtemperatur, mit zwei Kugellagern Z 40 DIN 613.

## Technische Werte

### Generator:

Ankerspannung:  $\pm 220/330$  V

Leistung: 2,5:3 kW DAB bei 25 % ED

Drehzahl: 2850 U/min

Erregerspannung:  $\pm 75$  V

Abmessungen: 480 mm lang, 350 mm breit

Gewicht: 68 kg mit Kupplung

### Motor:

Spartnung: 380 V verkettet

Leistung: 9 kW DAB bei 25 %-ED

Frequenz: 50 Hz

Drehzahl: 2850 U/min

Schaltung: Dreieck

Abmessungen: 440 mm lang, 350 mm breit

Gewicht: 65 kg

## Wartung

Die Kugellager sind etwa alle zwölf Monate zu reinigen und mit harz- und säurefreiem Fett zu schmieren. Nicht zuviel Fett einbringen! Kein Staufferfett verwenden!

Der Kollektor muß etwa alle vier Wochen mit einem weichen Lappen gereinigt werden. Er darf nicht mit Öl oder Fett in Berührung kommen.

Neu eingesetzte Bürsten sind einzuschleifen. Zu diesem Zweck ist ein Streifen feines Schmirgelleinen um den Kollektor zu legen, mit der rauhen Seite gegen die Bürsten gerichtet. Dann wird der Läufer einige Mal von Hand hin- und hergedreht. Die Bürstenkanten dürfen nicht abgeschliffen werden. Bei der Wiedereinsetzung der Bürsten ist auf gleichmäßigen Bürstendruck zu achten.

**Gesamtgewicht:** 300 kg.

**Anforderungszeichen:** Ln 20 347-1.

## Prüfung

Es gelten die Vorschriften nach VDE/REM.

Nach der Prüfung der Schaltung ist der Antriebsmotor mit  $3 \times 220$  V zu speisen. Zum Anlassen dient der im Schaltbild gestrichelt dargestellte Druckknopfschalter. Der Drehsinn des Umformers muß so sein, daß der Generator für Seitenantrieb Links- und der für Höhenantrieb Rechtsdrehsinn hat. Auf die Anschlußleisten gesehen, befindet sich der Seitengenerator links und der Höhengenerator rechts vom Drehstrommotor. Drehsinn- und Polaritätsbestimmung erfolgt nach VDE-Vorschrift, dabei Beobachtung von der dem Kommutator abgewandten Seite. Der Seitengenerator muß bei Erregung I<sup>-</sup>, K<sup>+</sup> an den Klemmen A<sup>+</sup> und B<sup>-</sup> haben, Linksdrehsinn vorausgesetzt. Der Höhengenerator muß bei Erregung I<sup>+</sup>, K<sup>-</sup> an den Klemmen A<sup>+</sup> und B<sup>-</sup> haben, Rechtsdrehsinn vorausgesetzt. Für die Justierung des Stern dreieckschalters gilt die Anweisung in seinem Deckel. Sämtliche Anschlußklemmen des Umformers sind 1 Minute lang gegen Masse mit 1,5 kV zu prüfen.

## Änderung

Der Umformer in obiger Ausführung, jedoch mit gußeisernem Grundrahmen, wie er neuerdings aus Beschaffungsgründen geliefert wird, heißt:

U 65 b

und hat das Anforderungszeichen: Ln 20 347-2.